

Auf Pultdeckeln, in Schülerheften und an Betonwänden kann man diese Sprüche lesen. Sie sind lustig oder nicht, unsinnig, politisch oder philosophisch.

Wer arbeitet, macht Fehler.
Wer viel arbeitet, macht viele Fehler.
Ich mache nie Fehler.

Alle wollen zurück zur Natur -
aber keiner zu Fuß.
„Zurück zur Natur!“ ist die Forderung, umweltfreundlicher zu leben.

Die Lücke, die wir hinterlassen,
ersetzt uns vollkommen.

Es ist Montagmorgen, zehn nach acht,
und die Woche will wieder kein Ende
nehmen.

Für das große Chaos haben wir Computer;
die übrigen Fehler machen wir von Hand.
Chaos bedeutet Durcheinander.
Man kann mit dem Computer schreiben oder von Hand.

Morgenstund ist ungesund.
Das Sprichwort heißt: Morgenstund hat Gold im Mund.

ILL. KULTURZENTRUM REITSCHULE BERN, FOTO: LDs

Ergänze die Sprüche mit dem entsprechenden Satzteil:

- ohne es je besessen zu haben! - was kümmert dich die Frage? - werden aber als Erste dabei sein. - bevor ich höre, was ich sage? - vermeidet man es, aufzustehen. - ~~wenn ich welche hätte!~~ - die Richtung ist egal. - vom Rest deines Lebens! -

- Ich würde meine Fehler ja zugeben, - *wenn ich welche hätte!*.....
- Solange die Antwort richtig ist,
- Wie kann ich wissen, was ich denke,
- Dem Arbeitsstress kann man entgehen,
- Heute ist der erste Tag
- Wir wissen zwar nicht, wo wir hin wollen,
- Verstand ist etwas, das man verlieren kann,
- Hauptsache es geht vorwärts -

Alles lässt sich so lange verbessern,
bis es endlich nicht mehr funktioniert.

Arbeitswut tut selten gut.
Das geläufige Sprichwort heißt: Übermut tut selten gut!

Träume nicht dein Leben. Lebe deinen
Traum.

Die Abk. für Abk. ist Abk.
Abkürzung

Nieder mit den Alpen, freie Sicht aufs
Mittelmeer!
Das ist ein Nonsens-Spruch.

